

## PROTOKOLL

der **30. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG** vom Donnerstag, 10. April 2014, 15.00 Uhr, im Mövenpick Hotel in 8105 Regensdorf, Schweiz.

### Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2013
2. Kenntnisnahme Vergütungsbericht
3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
4. Verwendung des Bilanzgewinns
5. Wahlen
  - 5.1 Wiederwahlen Verwaltungsrat
  - 5.2 Neuwahl Valentin Vogt
  - 5.3 Wahl von Rolf Broglie als Präsident des Verwaltungsrats
  - 5.4 Wahl Mitglieder des Vergütungsausschusses
  - 5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
  - 5.6 Wiederwahl Revisionsstelle
6. Anpassung der Statuten
  - 6.1 Allgemeine Anpassungen an die VegüV
  - 6.2 Statutenbestimmungen zur Vergütung
  - 6.3 Weitere Anpassungen der Statuten

Der Präsident des Verwaltungsrats, Rolf Broglie, eröffnet die Versammlung um 15.00 Uhr, übernimmt den Vorsitz und stellt nach der Begrüssung der Anwesenden fest, dass die 30. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bucher Industries AG nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführerin bezeichnet er Frau Vanessa Ölz, Sekretärin des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Frau Melanie Braunschweiler von der UBS in Zürich und Herr Christophe Müller von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an. Zu den Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

### Präsenz und Quoren

Vom gesamten Aktienkapital von 10 250 000 Namenaktien à nominal CHF 0.20 im Nennwert von total CHF 2 050 000 sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

1. **durch 217 Aktionäre oder Bevollmächtigte:**  
4 009 633 Namenaktien im Nennwert von CHF 801 926.60, das sind 39.12% des Aktienkapitals

**2. durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herr Dr. Bruno Mathé:**

3 219 334 Namenaktien im Nennwert von CHF 643 866.80, das sind 31.41% des Aktienkapitals

Dies entspricht **total 7 228 967 Namenaktien** im Nennwert von insgesamt CHF 1 445 793.40 oder 70.53% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr beträgt 3 614 484 Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Nach einem Test zur elektronischen Abstimmung, bemerkt ein Aktionär, das Abstimmgerät sei nur für Rechtshändler konzipiert, was eine Benachteiligung und Diskriminierung von Linkshändern sei. Der Vorsitzende antwortet, dies werde dem Hersteller mitgeteilt. Vielleicht würde dann ein Gerät für Linkshänder entwickelt.

**Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2013**

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern und den Aktienkurs gesagt hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2013 von Philip Mosimann, CEO. Danach verliest der Vorsitzende die Präsenzmeldung und bringt Traktandum 1 zur Abstimmung, nachdem das Wort nicht gewünscht wurde.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2013 bei 7 229 007 vertretenen Aktienstimmen mit 7 209 491 Ja-Stimmen, 4 205 Nein-Stimmen, 12 685 Enthaltungen und 2 626 nicht abgegebenen Stimmen zu. Der Antrag wurde somit mit 99.72% der Stimmen angenommen.

**Traktandum 2: Kenntnisnahme Vergütungsbericht**

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht und bringt, nachdem das Wort nicht gewünscht wurde, Traktandum 2 zur Abstimmung: Die Generalversammlung nimmt bei 7 229 007 vertretenen Aktienstimmen mit 5 912 429 Ja-Stimmen, 1 236 100 Nein-Stimmen, 14 643 Enthaltungen und 65 835 nicht abgegebenen Stimmen zustimmend vom Vergütungsbericht 2013 Kenntnis, das heisst mit 81.79% der Stimmen.

**Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung**

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 3 zur Abstimmung, nachdem das Wort nicht gewünscht wurde:

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013 bei 6 072 765 vertretenen Aktienstimmen mit 6 009 597 Ja-Stimmen, 41 425 Nein-Stimmen, 19 373 Enthaltungen sowie 2 370 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 98.96% der Stimmen.

#### **Traktandum 4: Verwendung des Bilanzgewinns**

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags bringt der Vorsitzende Traktandum 4 zur Abstimmung. Das Wort würde nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 104 032 699 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 6.50 pro Namenaktie	CHF 66 625 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 37 407 699
<b>Total</b>	<b>CHF 104 032 699</b>

Die Generalversammlung stimmt bei 7 228 952 vertretenen Aktienstimmen mit 7 205 704 Ja-Stimmen, 11 506 Nein-Stimmen, 7 317 Enthaltungen und 4 425 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 99.68% der Stimmen.

#### **Traktandum 5: Wahlen**

Der Vorsitzende erläutert, dass nach der Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) die Mitglieder des Verwaltungsrats neu nur noch bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt werden können. Die VegüV verlangt zudem, dass auch der Präsident des Verwaltungsrats durch die Generalversammlung gewählt wird. Ausserdem müssen die Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie der Präsident des Verwaltungsrats einzeln gewählt werden. Sodann bringt der Vorsitzende folgende Wahlen einzeln zur Abstimmung: Die Wiederwahlen in den Verwaltungsrat, die Neuwahl von Valentin Vogt, seine eigene Wahl als Präsident des Verwaltungsrats und die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses. Sodann lässt er auch über die Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und die Wiederwahl der Revisionsstelle abstimmen. Das Wort wurde bei allen Wahlen von keinem Aktionär gewünscht.

##### **Traktandum 5.1: Wiederwahlen Verwaltungsrat**

Der Präsident bringt die Wiederwahl von Ernst Bärtschi, sich selber, Claude R. Cornaz, Anita Hauser, Michael Hauser und Heinrich Spoerry zur Abstimmung:

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 7 156 466 Ja-Stimmen, 53 635 Nein-Stimmen, 16 656 Enthaltungen und 2 252 nicht abgegebenen Stimmen Ernst Bärtschi bis zum

Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.00% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 5 856 086 Ja-Stimmen, 1 354 560 Nein-Stimmen, 15 651 Enthaltungen und 2 712 nicht abgegebenen Stimmen Rolf Broglie bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 81.00% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 6 193 986 Ja-Stimmen, 1 016 303 Nein-Stimmen, 15 881 Enthaltungen und 2 839 nicht abgegebenen Stimmen Claude R. Cornaz bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 85.68% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 6 076 454 Ja-Stimmen, 1 121 653 Nein-Stimmen, 14 072 Enthaltungen und 16 830 nicht abgegebenen Stimmen Anita Hauser bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 84.06% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 6 189 751 Ja-Stimmen, 1 022 762 Nein-Stimmen, 14 003 Enthaltungen und 2 493 nicht abgegebenen Stimmen Michael Hauser bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 85.63% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 7 158 122 Ja-Stimmen, 52 303 Nein-Stimmen, 16 131 Enthaltungen und 2 453 nicht abgegebenen Stimmen Heinrich Spoerry bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 99.03% der Stimmen.

## **Traktandum 5.2: Neuwahl Valentin Vogt**

Der Vorsitzende stellt Valentin Vogt vor und bringt die Neuwahl von Valentin Vogt in den Verwaltungsrat zur Abstimmung:

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 7 154 020 Ja-Stimmen, 14 517 Nein-Stimmen, 57 260 Enthaltungen und 3 212 nicht abgegebenen Stimmen Valentin Vogt bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung neu in den Verwaltungsrat, das heisst mit 98.97% der Stimmen.

**Traktandum 5.3: Wahl von Rolf Broglie als Präsident des Verwaltungsrats**

Der Präsident bringt seine eigene Wahl als Präsident des Verwaltungsrats zur Abstimmung:

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 5 868 066 Ja-Stimmen, 1 341 388 Nein-Stimmen, 15 986 Enthaltungen und 3 569 nicht abgegebenen Stimmen Rolf Broglie bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrats, das heisst mit 81.17% der Stimmen.

**Traktandum 5.4: Wahl Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Präsident beschreibt die Aufgaben des Vergütungsausschuss und bringt seine eigene Wahl und die Wahl von Claude R. Cornaz und Anita Hauser in den Vergütungsausschuss zur Abstimmung:

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 5 768 513 Ja-Stimmen, 1 446 953 Nein-Stimmen, 10 623 Enthaltungen und 2 920 nicht abgegebenen Stimmen Rolf Broglie bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 79.79% der vertretenen Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 6 095 329 Ja-Stimmen, 1 090 165 Nein-Stimmen, 40 476 Enthaltungen und 3 039 nicht abgegebenen Stimmen Claude R. Cornaz bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 84.32% der Stimmen.

Die Generalversammlung wählt bei 7 229 009 vertretenen Aktienstimmen mit 6 046 596 Ja-Stimmen, 1 157 098 Nein-Stimmen, 8 510 Enthaltungen und 16 805 nicht abgegebenen Stimmen Anita Hauser bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 83.64% der Stimmen.

Der Vorsitzende informiert über die Konstituierung des Verwaltungsrats im Jahr 2014. Rolf Broglie nimmt weiterhin die Funktion des Verwaltungsratspräsidenten wahr. Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Im Vergütungsausschuss ist Rolf Broglie Vorsitzender, weitere Mitglieder sind Claude Cornaz und Anita Hauser. Dem Auditkomitee gehören wie bisher Ernst Bärtschi als Vorsitzender, sowie Michael Hauser und Heinrich Spoerry an.

**Traktandum 5.5: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Vorsitzende bringt die Wahl von Mathé & Partner, Rechtsanwälte, Zürich als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zur Wahl: Die Generalversammlung wählt 7 228 959 vertretenen Aktienstimmen mit 7 204 563 Ja-Stimmen, 1 216 Nein-Stimmen, 18 927 Enthaltungen und 4 253 nicht abgegebenen Stimmen Mathé & Partner, Rechtsanwälte, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 99.66% der Stimmen.

**Traktandum 5.6: Wiederwahl Revisionsstelle**

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahl der Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich zur Abstimmung:

Die Generalversammlung wählt bei 7 228 948 mit 6 716 102 Ja-Stimmen, bei 490 636 Nein-Stimmen, 18 707 Enthaltungen sowie 3 503 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2014 als Revisionsstelle für die Bucher Industries AG, das heisst mit 92.90% der Stimmen.

**Traktandum 6: Anpassung der Statuten**

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass am 1. Januar 2014 die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft getreten ist. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die entsprechenden und weiteren Änderungen der Statuten bereits 2014 der Generalversammlung zum Beschluss vorzulegen. Damit die Generalversammlung nicht über jede Statutenänderung einzeln abstimmen muss, hat der Verwaltungsrat die beantragten Änderungen in drei Untertraktanden aufgeteilt und bringt diese im Sinne einer guten Aktionärsdemokratie auch separat zur Abstimmung:

- Traktandum 6.1: Die Änderungen aufgrund der VegüV, die nicht direkt die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung betreffen.
- Traktandum 6.2: Die Statutenbestimmungen zu den Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die von der VegüV verlangt werden.
- Traktandum 6.3: Die weiteren Statutenänderungen. Diese umfassen Anpassungen namentlich aufgrund der Einführung des Bucheffektengesetzes und der Neuregelung der Revisionspflicht und des Rechnungslegungsrechts.

Bei jedem der drei Untertraktanden bestand die Möglichkeit zur Diskussion. Die Abstimmungen zu den Statutenänderungen erfolgten für jedes der drei Untertraktanden als Einheit, das heisst es wurde nicht über jede einzelne Anpassung der Statutenbestimmungen gesondert abgestimmt. Auch zu den Anpassungen der Statuten wurde das Wort nicht ergriffen.

**Traktandum 6.1: Allgemeine Anpassungen der Statuten an die VegüV**

Die Generalversammlung stimmt bei 7 228 688 vertretenen Aktienstimmen mit 6 088 489 Ja-Stimmen, 1 122 005 Nein-Stimmen, 15 812 Enthaltungen und 2 382 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Annahme der allgemeinen Statuten an die VegüV zu, das heisst mit 84.23% der Stimmen.

Nach der Abstimmung bestätigt der anwesende Notar, Felix Wittwer, dass er die notarielle Urkunde zum Beschluss ausstellen kann.

**Traktandum 6.2: Statutenbestimmungen zur Vergütung**

Die Generalversammlung stimmt bei 7 228 708 vertretenen Aktienstimmen mit 7 168 386 Ja-Stimmen, 21 533 Nein-Stimmen, 35 597 Enthaltungen und 3 192 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Annahme Statutenbestimmungen zur Vergütung zu, das heisst mit 99.17% der Stimmen.

Nach der Abstimmung bestätigt der anwesende Notar, Felix Wittwer, dass er die notarielle Urkunde zum Beschluss ausstellen kann.

**Traktandum 6.3: Weitere Anpassungen der Statuten**

Die Generalversammlung stimmt bei 7 228 708 vertretenen Aktienstimmen mit 7 181 237 Ja-Stimmen, 7 308 Nein-Stimmen, 37 556 Enthaltungen und 2 607 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Annahme der weiteren Anpassungen der Statuten zu, das heisst mit 99.34% der Stimmen.

Nach der Abstimmung bestätigt der anwesende Notar, Felix Wittwer, dass er die notarielle Urkunde zum Beschluss ausstellen kann.

Nachdem alle Traktanden behandelt wurden, kündigt der Präsident an, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag 14. April 2015 um 15.30 im Hotel Mövenpick stattfindet. Danach lädt er die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Bucher Hydraulics anzuschauen und sodann zum traditionellen Aperitif.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 16:45 Uhr.

Niederweningen, den 22. April 2014

Der Präsident des Verwaltungsrats:



Rolf Broglie

Die Protokollführerin:



Vanessa Ölz, Generalsekretärin